

# Unfassbar

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Mai 2023 12:04**

## Zitat von Palim

Man muss doch selbst nicht persönlich betroffen sein, um sich in einer Sache zu positionieren. Man kann sich gegen die Verfolgung von Volksgruppen oder Religionsangehörigem aussprechen, ohne selbst dieser Gruppe anzugehören.

Man kann vorwerfen, dass die Personen vielleicht nicht umfassend informiert sind, aber selbst das schließt einen von der Beteiligung nicht aus.

Sicher, man muss nicht persönlich betroffen sein. Aber man sollte schon informiert sein, wenn man eine Petition unterschreibt.

Denn wie Bolzbold schreibt: ein Großteil der 9000 Menschen hat mit der Sache nichts zu tun und kennt die Hintergründe gar nicht. Sie können also gar nicht mal ansatzweise abschätzen, ob die Forderung der Petition berechtigt ist. Das werden wahrscheinlich nur wenige Leute können, die direkt eingebunden sind. Von denen haben wahrscheinlich ein paar unterschrieben - andere aber nicht.